

# ADAC

# ADAC *F4* GERMANY

CERTIFIED BY FIA 

POWERED BY **ABARTH**



## MEDIA GUIDE 2017

# ADAC FORMEL 4

➤ **DIE NACHWUCHS-FORMELSERIE DES ADAC FÜR**

**DIE STARS VON MORGEN**

[www.adac.de/formel-4](http://www.adac.de/formel-4)

[f /ADACformel4](https://www.facebook.com/ADACformel4)

Die Partner der ADAC FORMEL 4:





**ADAC F4**  
GERMANY  
CERTIFIED BY FIA  
POWERED BY ABARTH

## INHALT

|   |    |
|---|----|
| ADAC Formel 4 – Fast Facts .....                            | 3  |
| ADAC Formel 4 – Wissenswertes .....                         | 4  |
| ADAC Formel 4 – Formel Nachwuchsförderung.....              | 6  |
| ADAC Formel 4 – die Starterliste 2017 .....                 | 8  |
| ADAC Formel 4 – die Teams 2017 .....                        | 10 |
| Drei Fragen an ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.....     | 16 |
| ADAC Formel 4 – Statistiken .....                           | 17 |
| ADAC Formel 4 – Technische Informationen.....               | 18 |
| ADAC Formel 4 – Termine 2017 .....                          | 19 |
| ADAC Formel 4 – Sieger der ADAC Formelnachwuchsserien ..... | 20 |
| ADAC Formel 4 – Partner.....                                | 22 |
| ADAC Formel 4 – SPORT1 .....                                | 23 |
| Notizen .....   | 24 |
| Pressekontakte .....  | 25 |
| Impressum.....  | 26 |

## ADAC FORMEL 4 FAST FACTS

- Der vierfache Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel ist Schirmherr der ADAC Formel 4
- ADAC Formel 4 startet 2017 in die dritte Saison
- ADAC Formel 4 hat sich in den Jahren 2015 und 2016 als teilnehmerstärkste Formel-4-Serie etabliert
- Der ADAC setzt mit der Formel 4 die erfolgreiche Tradition in der Formel-Nachwuchsförderung fort
- Kart-Aufsteiger treffen auf Talente mit Formel-Erfahrung
- Abarth Turbo-Motor mit 160 PS, Tatuus Chassis, Reifen von Pirelli
- 21 Saisonrennen an sieben Rennwochenenden in Deutschland und Österreich im Rahmen des ADAC GT Masters sowie jeweils einmal mit der DTM und der TCR International Series
- SPORT1 und/oder SPORT1+ übertragen die Rennen live oder re-live im TV
- 2016 markierte den 25. Geburtstag der ADAC-Formel-Nachwuchsförderung, die 1991 mit der ADAC Formel Junior begann
- Bekannte Fahrer aus den ADAC Formel-Nachwuchsserien: Sebastian Vettel, Nico Rosberg, Nico Hülkenberg, Ralf Schumacher, Pascal Wehrlein, Timo Glock, Marco Wittmann, André Lotterer u.v.m.





**ADAC F4**  
GERMANY  
CERTIFIED BY FIA  
POWERED BY ABARTH

## WISSENSWERTES ZUR ADAC FORMEL 4

**Die ADAC Formel 4 setzt die erfolgreiche Formel-Nachwuchsförderung des ADAC fort und geht im Jahr 2017 in ihre dritte Saison. 26 Talente starten 2017 bei sieben Veranstaltungen zu 21 Rennen. Zum Einsatz kommen von einem Abarth-Turbomotor angetriebene Formel 4-Rennautos mit Chassis des italienischen Herstellers Tatuus. SPORT1 und SPORT1+ übertragen die Rennen live im Fernsehen und Online im Internet.**

„Die ADAC Formel 4 hat sich im Formel-Nachwuchsbereich längst als eine der führenden Serien etabliert. Die erfolgreichsten Fahrer der vergangenen Saison haben den Aufstieg in die nächsthöheren Klassen geschafft, wir freuen uns in diesem Jahr auf viele neue Talente und Abwechslung auf dem Siegerpodest“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

### DAS AUTO

Die ADAC Formel 4 fährt mit Chassis des Herstellers Tatuus. Die Chassis von Tatuus entsprechen den hohen Sicherheitsanforderungen der FIA. Der aus der Formel 1 bekannte, italienische Premium-Reifenhersteller Pirelli rüstet die ADAC Formel 4 aus. Mit Motec vertraut der ADAC auf denselben Felgenreifenhersteller wie in der Vorgängerserie, dem ADAC Formel Masters.

### DER MOTOR

Die ADAC Formel 4-Rennwagen treten mit seriennahen Motoren von Abarth an. Der 1,4 Liter 414 TF Turbo-Motor leistet rund 160 PS bei einem maximalen Drehmoment von 250 Newtonmeter. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei rund 210 km/h. Der Vierzylindermotor beruht auf dem Serientriebwerk des Abarth 500, ist aber für den Einsatz im Rennsport speziell modifiziert.

### DIE FAHRER

2015 und 2016 hat sich die ADAC Formel 4 bereits als eine der weltweit stärksten Nachwuchsserien etabliert. Insgesamt 51 Fahrer aus 16 Nationen starteten 2015 in der ADAC Formel 4. 2016 nahmen 46 Fahrer aus 17 Nationen an der Highspeedschule des ADAC teil. Piloten mit Erfahrung aus unterschiedlichen Formelserien treten gegen ambitionierte Aufsteiger aus dem Kartsport an. Mit Sophia Flörsch geht auch 2017 eine Dame in der ADAC Formel 4 an den Start.

### DER MODUS

Ein Rennwochenende in der ADAC Formel 4 besteht aus drei 30-minütigen Rennen am Samstag und Sonntag. Diesen gehen zwei Freie Trainings (30 bis 40 Minuten je nach Umsetzbarkeit) sowie ein Zeittraining (30 Minuten) voraus.

Die Startreihenfolge für Rennen 1 wird anhand der gefahrenen Zeiten im Zeittraining ermittelt. Der Fahrer mit der schnellsten Rundenzeit startet von der Pole Position. Alle weiteren Fahrer werden nach ihrer gefahrenen Rundenzeit dahinter einsortiert.

Die Startreihenfolge für den zweiten Wertungslauf wird anhand der zweitschnellsten Rundenzeiten aus dem Zeittraining ermittelt. Der Fahrer mit der besten zweitschnellsten Rundenzeit im Zeittraining startet von der Pole Position. Alle weiteren Fahrer werden in der Reihenfolge ihrer zweitbesten gefahrenen Rundenzeiten dahinter einsortiert.

In Rennen 3 starten die ersten Zehn aus Rennen 1 in umgekehrter Reihenfolge (reversegrid), d.h. der Sieger aus Rennen 1 geht von Startplatz zehn ins Rennen, der Zehntplatzierte aus Rennen 1 von der Pole Position, usw. Die restlichen Fahrer schließen sich analog ihrer Platzierungen aus Rennen 1 an, d.h. der Elftplatzierte geht vom 11. Startplatz ins Rennen, der Letztplatzierte aus Rennen 1 vom letzten Startplatz. Fahrer, die Rennen 1 nicht beendet haben, können im dritten Rennen nur starten, wenn der Renndirektor ihrem schriftlichen Antrag stattgibt. Sie werden je nach ihren Zeiten beim Ausscheiden am Ende des Starterfeldes einsortiert.

Punkte werden in allen Serien (Fahrer-, Rookie- und Teamwertung) wie folgt vergeben: Platz 1/25 Punkte, 2/18, 3/15, 4/12, 5/10, 6/8, 7/6, 8/4, 9/2, 10/1.

### DIE ROOKIE-MEISTERSCHAFT

Für Fahrer/Fahrerinnen, die im Jahr 2017 erstmals in der ADAC Formel 4 starten und vor dem 01.01.2017 an keinem Lizenz-Rundstreckenrennen für Formel- oder Tourenwagenrennen im In- oder Ausland teilgenommen haben, wird der ‚ADAC Formel 4 Rookie Cup‘ ausgeschrieben. Unabhängig von der Rookie Cup Wertung werden alle ‚ADAC Formel 4 Rookie Cup‘-Teilnehmer auch für die ADAC Formel 4 gewertet und erhalten hier Punkte und Preisgeld.

### DIE ADAC FORMEL 4 IM FERNSEHEN

Die TV-Sender SPORT1 und/oder SPORT1+ zeigen die Rennen der ADAC Formel 4 an den Rennwochenenden ADAC live oder re-live. Zudem berichtet SPORT1 in einem 45-minütigen Magazin unter anderem über die Talente der ADAC Formel 4. Eine umfangreiche Online- und Mobile-Berichterstattung auf SPORT1.de und adac.de/formel-4 sowie in den SPORT1 Apps rundet das multimediale Angebot ab.



## DIE FORMEL-NACHWUCHSFÖRDERUNG DES ADAC

Die ADAC Formel-Nachwuchsförderung ist seit mehr als 25 Jahren Ausgangspunkt für künftige Motorsport-Stars. In der Vergangenheit begannen Formel-1-Fahrer wie die Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel und Nico Rosberg, Nico Hülkenberg oder Ralf Schumacher, DTM-Stars wie Marco Wittmann oder Timo Glock ihre erfolgreichen Karrieren in den ADAC Nachwuchs-Formelserien. Den Erfolg der ADAC-Nachwuchsförderung im Formelsport zeigt ein aktueller Blick in die Formel 1: Alle drei aktuellen deutschen Formel-1-Piloten gewannen in der Vergangenheit eine Formel-Nachwuchsserie des ADAC, als jüngster Formel-1-Neuzugang schaffte DTM-Champion Pascal Wehrlein, der 2011 das ADAC Formel Masters gewann, in diesem Jahr den Sprung in die Königsklasse des Motorsports.

Die Anfänge der ADAC Nachwuchsförderung reichen bis in das Jahr 1991 zurück. Mit der Gründung der ADAC SONAX Formel Junior Meisterschaft schuf der ADAC einen Wettbewerb mit dem Ziel, Fahrern und Teams Chancengleichheit bei angemessenen Budgets unter Einhaltung der geforderten Sicherheitsvorschriften zu bieten. In der Debütsaison 1991 gewann Christian Abt, ehemaliger DTM-Pilot und ADAC GT Masters-Champion, die Gesamtwertung.

Im Verlauf der Jahre sicherten sich zahlreiche heute erfolgreiche Rennfahrer die Meisterschaft im BMW ADAC Formel Junior Cup respektive der BMW Formel ADAC Meisterschaft, darunter 1998 der Sportwagen-Weltmeister und dreifache Le-Mans-Sieger André Lotterer.

Zu den Absolventen der ADAC Formelschulen gehörten die beiden früheren Formel-1-Piloten Christian Klien und Ralf Schumacher, der 1992 in der ADAC SONAX Formel Junior Meisterschaft debütierte. Schumacher war der erste Fahrer aus der ADAC Formel-Nachwuchsförderung der den Sprung in die Formel 1 schaffte, zwölf weitere Fahrer sollten folgen. Timo Glock war im Jahr 2001 der letzte Gesamtsieger der BMW Formel ADAC Meisterschaft, nachdem er im Vorjahr den BMW ADAC Formel Junior Cup gewonnen hatte.

Im Jahr 2002 läutete der ADAC gemeinsam mit Motorenpartner BMW eine neue Ära im Formel-Nachwuchssport ein. In der Formel BMW ADAC Meisterschaft kamen komplett neu entwickelte Rennwagen zum Einsatz. Nico Rosberg gewann die Meisterschaft in der Premiersaison. Im selben Jahr absolvierte der damals 17-Jährige seinen ersten Test in einem Formel-1-Boliden von Williams als Prämie für den Titel.

Musste sich Maximilian Götz in der Formel BMW ADAC Meisterschaft 2002 seinem Titelkonkurrenten Rosberg noch geschlagen geben, fuhr er im Folgejahr zum Gesamtsieg. Der ADAC GT Masters Champion von 2012 setzte sich dabei gegen Sebastian Vettel durch. Dessen Stunde schlug in der Saison 2004. Vettel gewann 18 von 20 Saisonrennen und stellte damit einen ewigen Rekord in der Formel

**IN DEN VERGANGENEN JAHREN FÖRDERTE DIE ADAC STIFTUNG SPORT ZAHLEICHE HEUTIGE MOTORSPORT-STARS WIE SEBASTIAN VETTEL, NICO HÜLKENBERG, ADRIAN SUTIL, PASCAL WEHRLEIN, TIMO GLOCK UND MARCO WITTMANN.**

BMW ADAC Meisterschaft auf. 2005 trat Nico Hülkenberg die Meisterschaftsnachfolge des viermaligen Formel-1-Weltmeisters an. Auf den heutigen Formel-1-Fahrer Hülkenberg folgten mit Christian Vietoris und Jens Klingmann zwei weitere Gesamtsieger, die in der Formel BMW ADAC Meisterschaft den Grundstein für ihre erfolgreichen Karrieren im Motorsport legten.

Zwischen 2008 und 2014 knüpfte das ADAC Formel Masters an die jahrelange erfolgreiche Formel-Nach-












wuchsarbeit des ADAC in Deutschland an. Aus dem ADAC Formel Masters schafften es sowohl Pascal Wehrlein, der Champion von 2011, wie auch Kevin Magnussen aus Dänemark in die Formel 1.








Zwei ehemalige Champions des ADAC Formel Masters haben den Sprung in den internationalen Motorsport geschafft. Der Meister von 2009, Daniel Abt startet in der dritten Saison in der FIA Formel-E-Meisterschaft. Marvin Kirchhöfer, der ADAC Junior-Motorsportler des Jahres 2012, startete in GP3 und GP2 und wechselte für 2017 in den GT-Sport und das ADAC GT Masters. Auch die beiden ersten Champions der ADAC Formel 4 haben eine erfolgreiche Karriere im Visier. Marvin Dienst, Champion 2015, startet in der Sportwagen-Weltmeisterschaft FIA WEC und Joey Mawson, Meister von 2016, hat gemeinsam mit Vizeschampion Mick Schumacher den Sprung in die FIA Formel-3-Europameisterschaft geschafft.

Eng verknüpft mit Nachwuchsförderung des ADAC ist die ADAC Stiftung Sport. Seit 1999 unterstützt die ADAC Stiftung Sport gezielt Talente, um ihnen bei ihrer Karriere behilflich zu sein und den Nachwuchstalente eine Basis für ihre zukünftige Entwicklung bis hin zum Profi-Motorsportler mitzugeben. In den vergangenen Jahren förderte die ADAC Stiftung Sport zahlreiche heutige Motorsport-Stars wie Sebastian Vettel, Nico Hülkenberg, Adrian Sutil, Pascal Wehrlein, Timo Glock und Marco Wittmann.



## ADAC FORMEL 4 STARTERLISTE 2017

| NR. | FAHRER            | NAT.  | BEWERBER                     | TEAM                         |
|-----|-------------------|---|------------------------------|------------------------------|
| 1   | Felipe Drugovich  |    | Van Amersfoort Racing        | Van Amersfoort Racing        |
| 2   | Frederik Vesti    |    | Van Amersfoort Racing        | Van Amersfoort Racing        |
| 3   | Louis Gachot      |   | Van Amersfoort Racing        | Van Amersfoort Racing        |
| 4   | Sophia Flörsch    |  | ADAC Berlin-Brandenburg e.V. | ADAC Berlin-Brandenburg e.V. |
| 5   | Lirim Zendeli     |  | ADAC Berlin-Brandenburg e.V. | ADAC Berlin-Brandenburg e.V. |
| 6   | Tom Beckhäuser    |  | ADAC Berlin-Brandenburg e.V. | ADAC Berlin-Brandenburg e.V. |
| 7   | Oliver Söderström |  | ADAC Berlin-Brandenburg e.V. | ADAC Berlin-Brandenburg e.V. |
| 9   | Marcus Armstrong  |  | Prema Powerteam              | Prema Powerteam              |
| 10  | Richard Wagner    |  | Lechner Racing               | Lechner Racing               |
| 11  | Mick Wishofer     |  | Lechner Racing               | Lechner Racing               |
| 13  | Fabio Scherer     |  | US Racing                    | US Racing                    |
| 18  | Julian Hanses     |  | US Racing                    | US Racing                    |
| 25  | Doueid Ghattas    |  | Team Piro Sport Interdental  | Team Piro Sport Interdental  |

| NR. | FAHRER             | NAT.  | BEWERBER                    | TEAM                        |
|-----|--------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| 26  | Laurin Heinrich    |    | Laurin Heinrich             |                             |
| 27  | Nicklas Nielsen    |    | US Racing                   | US Racing                   |
| 28  | Kim Luis Schramm   |   | US Racing                   | US Racing                   |
| 33  | Jonathan Aberdein  |  | Motopark                    | Motopark                    |
| 42  | Leonard Hoogenboom |  | Motopark                    | Motopark                    |
| 44  | Juri Vips          |  | Prema Powerteam             | Prema Powerteam             |
| 68  | Juan Manuel Correa |  | Prema Powerteam             | Prema Powerteam             |
| 79  | David Malukas      |  | Motopark                    | Motopark                    |
| 80  | Andreas Estner     |  | Neuhauser Racing            | Neuhauser Racing            |
| 81  | Michael Waldherr   |  | Neuhauser Racing            | Neuhauser Racing            |
| 83  | Kami Laliberté     |  | Van Amersfoort Racing       | Van Amersfoort Racing       |
| 98  | Cedric Piro        |  | Team Piro Sport Interdental | Team Piro Sport Interdental |
| 99  | Charles Weerts     |  | Motopark                    | Motopark                    |



**ADAC F4**  
GERMANY  
CERTIFIED BY FIA  
POWERED BY ABARTH



## ADAC FORMEL 4 – DIE TEAMS 2017

### ADAC BERLIN-BRANDENBURG E.V.

Im brandneuen Look – pink statt des bisherigen orange-blauen Designs – will das Team Mücke Motorsport 2017 Akzente setzen. Seit seiner Gründung im Jahr 1998 bildete der Berliner Rennstall Mücke Motorsport mit Sebastian Vettel, Pascal Wehrlein, Sergio Pérez, Robert Kubica, Sébastien Buemi, Markus Winkelhock und Christian Kliens sieben Fahrer aus, denen der Sprung in die Formel 1 gelang. Schon die ersten beiden Jahre der ADAC Formel 4 verliefen für das Berliner Team sehr erfolgreich: Im Premierenjahr gelang mit dem Titel in der Rookie-Wertung durch David Beckmann ein erfolgreicher Start. Der zweiten Saison drückte Mike David Ortmann mit drei Laufsiegen und Rang drei in der Gesamtwertung den Stempel auf. Dazu rundete ein dritter Platz in der Teamwertung das gute Mannschaftsergebnis ab. Erfolge, auf die Teamchef Peter Mücke 2017 aufbauen will, wenngleich für den Berliner, der mit seinem Team seit knapp zwei Jahrzehnten fester Bestandteil der Formelnachwuchsserien des ADAC ist, „die Ausbildung der jungen Fahrer im Vordergrund steht“. „Wir wollen nicht nur ein Jahr mit einem Fahrer bestreiten, sondern ihm eine fundierte Ausbildung bieten, die ihn für höhere Klassen formt. Eine Teilnahme an der ADAC Formel 4 ist dafür das Beste, was man tun kann“, sagt Mücke, in dessen Konzept die

ADAC Formel 4 den idealen Einstieg in den Formelsport bietet.

Mücke Motorsport GmbH  
Korkedamm 6  
12524 Berlin, Deutschland  
Telefon +49-(0)30-6735680  
E-Mail [office@muecke-motorsport.de](mailto:office@muecke-motorsport.de)  
[www.muecke-motorsport.de](http://www.muecke-motorsport.de)

### LECHNER RACING

Lechner Racing aus Österreich steht seit Jahrzehnten für internationale Motorsport-Nachwuchsarbeit, die unter anderem frühere Formel-1-Piloten wie Stefan Bellof und Roland Ratzenberger sowie den zweifachen Le-Mans-Sieger Alexander Wurz hervorbrachte. Parallel zu den Aktivitäten im Rennsport baute Lechner Racing erfolgreich die Racing School auf, die heute zu den erfolgreichsten Rennsport-Talentschmieden zählt. Nach zahlreichen Erfolgen und Meistertiteln im Porsche Supercup in den letzten zehn Jahren, gelang dem Team aus Salzburg in der Saison 2014 ein erfolgreiches Comeback im Formelsport. Unter der Führung von Robert und Walter Lechner gewann die Mannschaft auf Anhieb die Fahrer- und Team-Meisterschaft in der Formel Renault 1.6, mit dem Einstieg in die ADAC Formel 4 folgte 2015 der nächste Schritt. Teamchef Robert

Lechner freut sich auf den Saisonstart der ADAC Formel 4 2017 mit seinen beiden Rookies Mick Wischofer und Richard Wagner: „Die ADAC Formel 4 ist eine sehr starke Rennserie und besonders für Rookies eine große Herausforderung. Wer in dieser Rennserie erfolgreich besteht, hat eine Zukunft im Motorsport. Ich bin zuversichtlich, dass wir ihnen bei diesem wichtigen Karriereschritt sportlich wie technisch ein starker Partner sein können.“

Lechner Racing Headquarters  
Oberdorfer Straße 85  
5303 Thalgau, Österreich  
Telefon +43-(0)6235-200 300  
E-Mail [info@lechnerracing.com](mailto:info@lechnerracing.com)  
[www.lechnerracing.com](http://www.lechnerracing.com)

### MOTOPARK

Mit 23 internationalen Meisterschaften und mehr als 200 Rennsiegen gehört das Team Motopark zu den erfolgreichsten Teams im Formel-Sport. Zahlreiche Rennfahrer wie z.B. die heutigen Formel-1-Piloten Valtteri Bottas, Kevin Magnussen, Max Verstappen, aber auch Sébastien Buemi, Scott Speed und Bruno Senna, haben die Talentschmiede von Timo Rumpfkeil durchlaufen. Seit seiner Gründung im Jahr 1998 setzt Motopark auf Nachwuchsförderung. Durch konsequente Betreuung wird den jungen Piloten der Weg in den professionellen Motorsport ermöglicht. Bereits in der Premiersaison 2015 erzielte Motopark sieben Siege durch Joel Eriksson

und fuhr bis kurz vor Saisonschluss um den Gesamtsieg mit. 2016 sorgte der Finne Simo Laaksonen für einen weiteren Sieg. „Wir sehen uns als Anlaufstelle für die jungen Piloten, die auf dem Weg in ihre Profikarriere eine entsprechende Ausbildung genießen wollen“, sagt Teamchef Rumpfkeil. Im Konzept des Rennstalls hat die ADAC Formel 4 als Einstiegsmöglichkeit daher ihren festen Platz. „Die ADAC Formel 4 ist die ideale Ausbildung für junge Piloten, die aus dem Kartsport kommen. Was der ADAC da anbietet, ist ein sehr gutes Paket für ihre Weiterentwicklung.“

Motopark Racing UG  
Motopark Allee 14  
39387 Oschersleben, Deutschland  
Telefon +49-(0)3949-5 10 57-0  
E-Mail [info@motopark.com](mailto:info@motopark.com)  
[www.motopark.com](http://www.motopark.com)

### NEUHAUSER RACING

Motorsport – made in Austria! Dafür steht der österreichische Rennstall Neuhauser Racing aus Zell am Ziller. Seit 2008 hat das im Jahr 2004 gegründete Team ohne Unterbrechung alle Rennen der ADAC-Nachwuchs-Formelserien bestritten. Mit Erfolg: 2014 stellte man mit dem Dänen Mikkel Jensen den letzten Champion in der Geschichte des ADAC Formel Masters – dem Vorgänger der ADAC Formel 4 – und gewann damals auch den Teamtitel. Zuvor hatte sich das Gründungsmitglied dreimal die





Vize-Teammeisterschaft in der Formel- Nachwuchsserie gesichert. Nach durchwachsender Premiersaison 2015 blickt Teamchef Hannes Neuhauser auf eine hervorragende Saison 2016 zurück. Felipe Drugovich und Nicklas Nielsen landeten regelmäßig in den Punkten, und der Däne Nielsen schloss die Saison sogar mit dem Gewinn des Rookie-Titels ab. Auch 2017 bleibt Neuhauser seiner Devise treu: „Wir gehen mit viel Ehrgeiz und Spaß an die Sache heran. Ich bin mir sicher, dass wir mit unseren beiden neuen Fahrern das Feld gut aufmischen können. Dass wir als kleines österreichisches Team immer mal wieder vor den Großen landen, zeigt, dass wir ganz gute Arbeit leisten. Wir brauchen uns nicht zu verstecken“, sagt Neuhauser, der die ADAC Formel 4 für „die beste Serie dieser Art weltweit“ hält. „Sie ist ein gutes Sprungbrett für die Zukunft der jungen Fahrer.“

Neuhauser Racing GmbH  
Gauderegasse 45a  
6280 Zell am Ziller, Österreich  
Telefon +43-(0)5282-2370  
E-Mail: info@neuhauser-racing.at  
[www.neuhauser-racing.at](http://www.neuhauser-racing.at)

#### PREMA POWERTEAM

Das Prema Powerteam gehört zu den namhaftesten Rennställen in Europa. Seit der Gründung im Jahr 1983 gewann das in Italien beheimatete Team zahlreiche Meisterschaften in der Formel 3 sowie der

Formel Renault. Mit Esteban Ocon feierte das Prema Powerteam im Jahr 2014 den Gesamtsieg in der FIA Formel 3 Europameisterschaft. Jacques Villeneuve, Robert Kubica, Kamui Kobayashi, Daniel Juncadella,

**„DAS NIVEAU WIRD WIE GEWOHNT  
HOCH SEIN, ETWAS ANDERES  
HABEN WIR AUCH NICHT ERWARTET.“**

ANGELO ROSIN

Roberto Merhi und zuletzt Lance Stroll sowie Antonio Giovinazzi sind nur einige der ehemaligen Fahrer des Prema Powerteams, denen der Aufstieg in die Formel 1 oder DTM gelang. 2014 und 2015 gewann Prema sowohl den Fahrer- als auch den Teamtitel in der italienischen Formel 4-Serie. Aber auch die Erfolgsbilanz in der ADAC Formel 4 kann sich mit dem Vizemeistertitel durch Mick Schumacher und dem Gewinn der Teamwertung 2016 sehen lassen. „Die ADAC Formel 4 ist eine ideale Plattform für junge Fahrer, die vom Kartsport kommen. Die ganze Meisterschaft findet in einem sehr professionellen Rahmen statt, was für die Entwicklung eines jungen Fahrers eine große Rolle spielt“, sagt Teamchef Angelo Rosin. „Wir sind sehr froh, zum zweiten Mal nach 2016 eine komplette ADAC Formel 4-Saison absolvieren zu können. Das Niveau wird wie gewohnt

hoch sein, etwas anderes haben wir auch nicht erwartet. Wir starten gut vorbereitet und mit einem starken Paket in die neue Saison, in der wir um den Fahrertitel kämpfen und on top unseren Teamtitel verteidigen möchten.“

Prema Powerteam  
Via A. De Gasperi, 126  
36040 Grisignano di Zocco (VI), Italien  
Telefon +39 (0)444-41 45 48  
E-Mail: info@premapowerteam.com  
[www.premapowerteam.com](http://www.premapowerteam.com)

#### TEAM LAURIN HEINRICH

Newcomer mit viel Mut zum Risiko. Das kleinste Team“ der Saison 2017 besteht aus Vater Harald Heinrich und seinem „einzigem und besten Piloten“ Laurin Heinrich sowie zwei Ingenieuren. Der Einstieg in die ADAC Formel 4 ist für den 15 Jahre alten ehemaligen Kartpiloten, der 2009 mit Kartfahren begann und 2016 den ACV German Swissauto250 Cup gewann, der logische nächste Schritt in seiner Motorsportkarriere. Nach ersten erfolgreichen Tests im Formel-4-Wagen übernahm das Familienteam aus Kürnach bei Würzburg den Rennwagen und das Equipment von Michelle Halder. Die erste Saison in der Highspeedschule des ADAC steht für den Gymnasiasten – dessen Vorbild der viermalige Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel ist und der „mit Köpfchen fahren“ zu seinen Vorteilen zählt – in erster Linie unter dem Motto „Erfahrungen sam-

eln“ und „sich im Fahrerfeld behaupten“. Aber auch die Ziele über die Saison hinaus sind klar definiert: Abitur 2019 und Profi-Rennkarriere. „Ich denke, wir sind nicht ganz unerfahren. Wie die Performance am Ende des Tages ist, müssen wir einfach schauen“, blickt Harald Heinrich mit Spannung auf die Saison, weiß aber auch: „Da haben andere bestimmt einen Vorsprung. Vom technischen Know-how trauen wir uns das zu. Wir wollen Spaß haben. Dann kann alles, was wir abliefern, nur ein Erfolg sein. Wenn man mit keiner überzogenen Erwartung rangeht, kann alles nur noch besser werden.“

Heinrich Motorsport  
Oberer Kellermann 1  
97273 Kürnach, Deutschland  
Telefon +49-(0)9367-9878222  
E-Mail info@auto-heinrich.de  
[www.heinrich-motorsport.com](http://www.heinrich-motorsport.com)  
[www.laurin-heinrich.de](http://www.laurin-heinrich.de)

#### TEAM PIRO SPORT INTERDENTAL

Seit 1998 ist Piro Sports auf den Rennstrecken in Deutschland und Europa vertreten und etablierte sich in unterschiedlichen Markenpokalen. Angefangen im Ford Puma Cup, setzte das saarländische Team Rennautos im Alfa 147 Cup und der Mini Challenge ein. 2014 trat die Mannschaft rund um Teamchef Erwin Piro erstmals in der Formel Renault an. In der ADAC Formel 4 sind die Piros seit der Grün-



derung im Jahr 2015 mit dem Team Piro Sport Interdental dabei. 2017 stockt das Team auf und plant den Start mit zwei Fahrern. Neben Cedric Piro, der neben dem Motorsport ein Duales Studium im Bereich Maschinenbau absolviert, setzt das Team in diesem Jahr auf den ehemaligen Kartfahrer und Förderpiloten der ADAC Stiftung Sport, Doureid „Dodo“ Ghattas. „Die ADAC Formel 4 ist die stärkste Nachwuchsklasse der Welt – deshalb muss man auch realistisch sein. Natürlich haben wir Ziele: Wir wollen nicht auf den 30. Platz fahren. Wir wollen unter die ersten Zehn“, sagt Teamchef Piro, der auf eine erfolgreiche Karriere als Rennfahrer in der Formel Super V zurückblickt. „Mit kleinem Budget gegen die Teams mit größerem Budget – warum soll das nicht möglich sein? Mit größerem Budget wäre es allemal möglich.“

Piro Sports/Erwin Piro  
 Uhlandstraße 4  
 66265 Heusweiler, Deutschland  
 Telefon +49-(0)6806-609020  
 E-Mail pirosports@googlemail.com  
[www.piro-sports.de](http://www.piro-sports.de)

#### US RACING

Team US Racing heißt der Nachfolger des Meister-teams von 2015, HTP F4 Junior Team UNGAR. Gemeinsam mit Ex-Formel-1- und DTM-Pilot Ralf Schumacher bestritt Teamchef Gerhard Ungar mit US Racing die zweite Saison der ADAC Formel 4, und

auch 2017 will man die Mission fortsetzen, jungen Nachwuchstalenten den Einstieg in den professionellen Motorsport zu bieten. Seinen Sitz hat das Team in Kerpen, von wo aus die Einsätze vorbereitet und koordiniert werden. Teamchef Gerhard Ungar, der die ADAC Formel 4 für junge Rennfahrer „als beste Einstiegsserie in den professionellen Motor-

„WIR WERDEN VIELE SPANNENDE KÄMPFE UND VOR ALLEM EINEN INTERESSANTEN KAMPF UM DIE MEISTERSCHAFT SEHEN.“

RALF SCHUMACHER

sport“ bezeichnet, rechnet auch 2017 mit einem starken Teilnehmerfeld: „Es gibt viele gute Piloten in der ADAC Formel 4 Saison 2017. Aber ich denke, es sollte für uns möglich sein, um Siege und die Meisterschaft zu fahren.“ Auch sein Teamchef-Kollege Ralf Schumacher ist von der Qualität des Starterfeldes überzeugt. „Wir werden viele spannende Kämpfe und vor allem einen interessanten Kampf um die Meisterschaft sehen.“ Für das Jahr 2017 hat sich US Racing neu aufgestellt: Rookiemeister Nicklas Nielsen aus Dänemark ist ebenso neu, wie der Schweizer Fabio Scherer und Julian Hanses aus

Hilden. Kim-Luis Schramm ist dagegen schon ein „alter Hase“ und geht in seine dritte Saison in der ADAC Formel 4. Schramm und Scherer hatten im Vorjahr je ein Rennen gewonnen.

UB8 GmbH  
 Michael-Schumacher-Straße 5  
 50170 Kerpen, Deutschland  
 Telefon +49-(0)172-6631347  
 E-Mail info@usracing.one  
[www.usracing.one](http://www.usracing.one)

#### VAN AMERSFOORT RACING

„Leidenschaft. Hingabe. Tradition.“ – Auch 42 Jahre nach der Gründung fasst dieses Motto die Ideale von Van Amersfoort Racing optimal zusammen. Der 1975 von Teamchef Frits van Amersfoort gegründete Rennstall aus den Niederlanden zählt zu den traditions- und erfolgreichsten Motorsport-Teams und genießt einen sehr guten Ruf in der Ausbildung von Talenten. Formel-1-Fahrer Kevin Magnussen gehörte 2008 zum Fahrerkader, und mit Max Verstappen, dessen Vater Jos schon in früheren Jahren für Van Amersfoort Racing fuhr, bildete das Team zuletzt den jüngsten Fahrer in der Geschichte der Formel 1 aus. Mit ADAC GT Masters Vize-Meister Jaap van Lagen, DTM-Pilot Lucas Auer sowie dem früheren Formel-1-Fahrer Giedo van der Garde sind weitere bekannte Namen auf der VAR-Liste zu finden. Auf Mick Schumacher, der sich 2015 bei der Premiere der ADAC Formel 4 direkt am ersten Rennwochen-

ende in Oschersleben in die Siegerlisten eintrug, folgte mit dem Australier Joey Mawson der Champion der Saison 2016 und mit 15 Laufsiegen der bisherige Rekordsieger. Auch in der ADAC Formel 4 2017 ist Van Amersfoort Racing mit einem international schlagkräftigen Team am Start. „Ich genieße die Herausforderung, mit jungen Fahrern zu arbeiten, ihnen bei der Entwicklung zu helfen und sie erfolgreich zu machen“, sagt Van Amersfoort, der die „leistungsstarke ADAC Formel 4 für den optimalen Ausbildungsplatz“ hält. „Wir sind uns sicher, dass alle Fahrer, die mit uns 2017 in der Formel 4 und der Formel 3 unterwegs sind, alles mitbringen, um im Motorsport erfolgreich zu sein.“

Van Amersfoort Racing B.V.  
 Edisonweg 2  
 3899 AZ Zeewolde, Niederlande  
 Telefon 31-(0)85-210 5678  
 E-Mail info@vanamersfoortracing.nl  
[www.vanamersfoortracing.nl](http://www.vanamersfoortracing.nl)





## DREI FRAGEN AN ADAC SPORTPRÄSIDENT HERMANN TOMCZYK ZUR ADAC FORMEL 4



### Herr Tomczyk, wie bewerten Sie die Entwicklung der ADAC Formel 4?

Die ADAC Formel 4 ist mittlerweile in der dritten Saison und etabliert, das zeigt nicht zuletzt die große Zahl von internationalen Teilnehmern, die das hohe Niveau der Serie und unsere langjährige Erfahrung in der Formel-Nachwuchsförderung schätzen. Die vier Erstplatzierten des vergangenen Jahres haben alle den Aufstieg in die Formel 3 oder in den GT-Sport geschafft, das zeigt die Bedeutung der Serie als Talentschmiede.

### Welche Bedeutung hat denn die ADAC Formel 4 in der Nachwuchsförderung?

Angefangen mit der ADAC Formel Junior im Jahr 1991 sorgt der ADAC mittlerweile im 26. Jahr für eine attraktive und finanzierbare Plattform im Formel-Nachwuchssport. In dieser Zeit haben 13 Fahrer aus unseren Serien den Sprung in die Formel 1 geschafft, darunter alle drei aktuellen deutschen Formel-1-Piloten, das zeigt wie wichtig unsere Nach-

wuchsförderung ist. Mit der neuen ADAC Kart Academy bauen wir diese Förderung noch weiter aus. In der Kartserie wollen wir jungen Talenten im Alter zwischen 12 und 16 Jahren den einfachen und kostengünstigen Zugang zum Kartsport ermöglichen. Ziel ist es, den Nachwuchsfahrer mit dem größten Talent bis in den Spitzensport zu bringen und ihm durch ein Förderprogramm einen Start in der ADAC Formel 4 zu ermöglichen. Doch nicht nur im Formelsport fördern wir den Nachwuchs, auch im Rallyesport und im Motorradsport engagieren wir uns mit verschiedenen Serien. Für junge Motorsporttalente ist der ADAC eine gute Adresse.

### Wie wichtig sind die Liveübertragungen der ADAC Formel 4 bei SPORT1?

Dass eine Nachwuchsrennserie wie die ADAC Formel 4 so umfangreich im Free-TV abgebildet wird, und das zum Teil sogar live, ist außergewöhnlich und spricht für unseren Fernsehpartner SPORT1. Das hilft den Fahrern bei der Sponsorsuche und uns in der Vermarktung der Serie. SPORT1 überträgt die Rennen nicht nur im TV, sondern auch multimedial über seine Apps und im Livestream, damit erreichen wir eine ganz neue Zielgruppe.

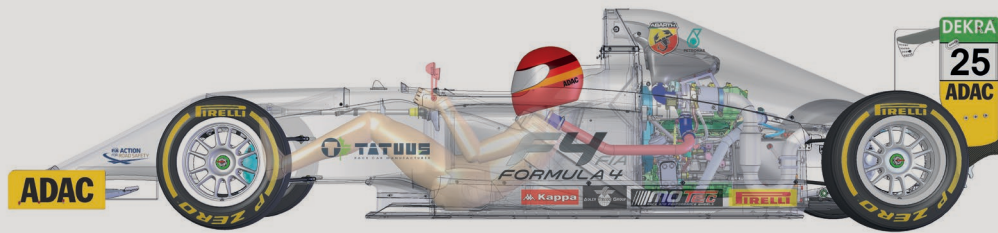
## ADAC FORMEL 4 STATISTIKEN

| DIE ERFOLGREICHSTEN FAHRER | SIEGE |
|----------------------------|-------|
| Joey Mawson                | 15    |
| Marvin Dienst              | 8     |
| Joel Eriksson              | 7     |
| Mick Schumacher            | 6     |
| Mike David Ortmann         | 3     |
| Thomas Preining            | 2     |
| Lando Norris               | 1     |
| David Beckmann             | 1     |
| Ralf Aron                  | 1     |
| Fabio Scherer              | 1     |
| Kim-Luis Schramm           | 1     |
| Simo Laaksonen             | 1     |
| Kami Laliberté             | 1     |

| DIE MEISTEN POLES FAHRER | ANZAHL |
|--------------------------|--------|
| Joey Mawson              | 10     |
| Marvin Dienst            | 7      |
| Janneau Esmeijer         | 6      |
| Mick Schumacher          | 4      |
| Joel Eriksson            | 3      |
| Kim-Luis Schramm         | 3      |
| Thomas Preining          | 3      |
| Jannes Fittje            | 2      |
| Mike David Ortmann       | 2      |
| Marek Böckmann           | 1      |
| Jason Kremer             | 1      |
| Michael Waldherr         | 1      |
| Tim Zimmermann           | 1      |
| Juri Vips                | 1      |
| Jonathan Aberdein        | 1      |
| Leonard Hoogenboom       | 1      |
| Simo Laaksonen           | 1      |

| DIE ERFOLGREICHSTEN TEAMS    | SIEGE |
|------------------------------|-------|
| Van Amersfoort Racing        | 17    |
| HTP F4 Junior Team UNGAR     | 8     |
| Motopark                     | 8     |
| Prema Powerteam              | 6     |
| ADAC Berlin-Brandenburg e.V. | 5     |
| Lechner Racing               | 2     |
| Jenzer Motorsport            | 1     |
| US Racing                    | 1     |

| DIE SCHNELLSTEN RUNDEN | ANZAHL |
|------------------------|--------|
| Joey Mawson            | 11     |
| Marvin Dienst          | 6      |
| Robert Shwartzman      | 4      |
| Kim-Luis Schramm       | 4      |
| Ralf Aron              | 2      |
| Janneau Esmeijer       | 2      |
| Lando Norris           | 2      |
| Mike David Ortmann     | 2      |
| Nicklas Nielsen        | 2      |
| Lirim Zendeli          | 2      |
| Kami Laliberté         | 2      |
| Juan Manuel Correa     | 2      |
| Mick Schumacher        | 2      |
| Michael Waldherr       | 1      |
| Joel Eriksson          | 1      |
| David Beckmann         | 1      |
| Jannes Fittje          | 1      |
| Sophia Flörsch         | 1      |



**ADAC F4**  
 GERMANY  
 CERTIFIED BY FIA  
 POWERED BY ABARTH



## TECHNISCHE DATEN ADAC FORMEL 4

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>Fahrzeug-Hersteller:</b>       | Tatuus Formel 4 Modell F.4 T014   |
| <b>Chassis:</b>                   | Kohlefaser in Sandwich-bauweise mit Aluminium/Nomex-Honeycomb-Verstärkung |
| <b>Karosserie:</b>                | Fiberglas   |
| <b>Radaufhängung vorn/hinten:</b> | Push Rod mit zwei Federn und Dämpfern                                     |
| <b>Federn:</b>                    | Eibach  |
| <b>Bremsen:</b>                   | Brembo  |
| <b>Felgen:</b>                    | Motec   |
| <b>Reifen:</b>                    | Pirelli, Reifengröße vorne/Hinten: V 200/540-13 // H. 250/575-13          |
| <b>Elektronik:</b>                | Magneti Marelli   |
| <b>Getriebe:</b>                  | SADEV 6-Gang, sequentiell, Wippenschaltung                                |
| <b>Maße</b>                       |   |
| <b>Spurweite vorn:</b>            | 1.514 mm  |
| <b>Spurweite hinten:</b>          | 1.485 mm  |
| <b>Radstand:</b>                  | 2.750 mm  |
| <b>Länge (maximal):</b>           | 4.350 mm  |
| <b>Breite (maximal):</b>          | 1.750 mm  |
| <b>Höhe:</b>                      | 950 mm  |
| <b>Mindestgewicht:</b>            | 565 kg  |
| <b>Motor</b>                      |   |
| <b>Motor:</b>                     | Abarth 414 TF, 1400 ccm, Turbo  |
| <b>Leistung bei U/min:</b>        | ca. 118 KW/ 160 PS  |
| <b>Drehmoment:</b>                | ca. 250 NM / 3.500 U/Min.   |
| <b>0-100 km/h:</b>                | ca. 3,8 Sekunden  |
| <b>Höchstgeschwindigkeit:</b>     | ca. 210 km/h  |
| <b>Preis:</b>                     | ca. 51.000 € (Komplettfahrzeug ohne Reifen)                               |

## DIE TERMINE 2017






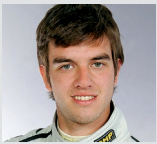
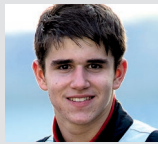


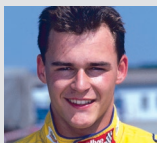

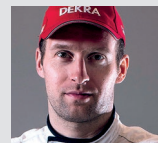
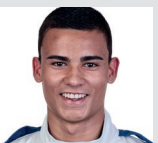
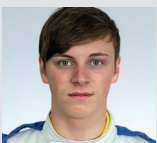

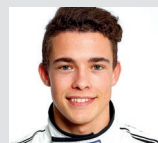

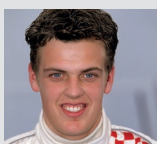


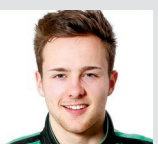
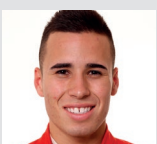

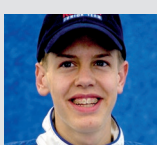

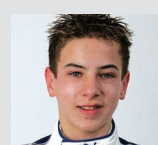
- |   |   |   |
|---|---|---|
| <b>01</b> 28.04. – 30.04.2017<br><br><b>Motorsport Arena Oschersleben</b><br><a href="http://www.motorsportarena.com">www.motorsportarena.com</a> | <b>02</b> 19.05. – 21.05.2017<br><br><b>Lausitzring</b><br><a href="http://www.lausitzring.de">www.lausitzring.de</a>   | <b>03</b> 09.06. – 11.06.2017<br><br><b>Red Bull Ring (A)</b><br><a href="http://www.projekt-spielberg.at">www.projekt-spielberg.at</a> |
| <b>04</b> 07.07. – 09.07.2017<br><br><b>Motorsport Arena Oschersleben</b><br><a href="http://www.motorsportarena.com">www.motorsportarena.com</a> | <b>05</b> 04.08. – 06.08.2017<br><br><b>Nürburgring</b><br><a href="http://www.nuerburgring.de">www.nuerburgring.de</a> | <b>06</b> 15.09. – 17.09.2017<br><br><b>Sachsenring</b><br><a href="http://www.sachsenring-circuit.com">www.sachsenring-circuit.com</a> |
| <b>07</b> 22.09. – 24.09.2017<br><br><b>Hockenheimring</b><br><a href="http://www.hockenheimring.de">www.hockenheimring.de</a>                    | <b>Alle Infos zur Serie finden Sie unter:</b><br><a href="http://www.adac.de/formel-4">www.adac.de/formel-4</a>         |   |

\*Terminänderungen vorbehalten













## SIEGER DER ADAC FORMELNACHWUCHSSERIEN

|             |  |             |   |             |  |             |   |             |  |             |  |             |  |             |  |
|-------------|--|-------------|---|-------------|--|-------------|---|-------------|--|-------------|--|-------------|--|-------------|--|
| <b>1991</b> | <br><b>Christian Abt</b><br>ADAC SONAX Formel Junior          | <b>1992</b> | <br><b>Alexander Grau</b><br>ADAC SONAX Formel Junior          | <b>1993</b> | <br><b>Ralf Kalaschek</b><br>ADAC BMW Formel Junior           | <b>1994</b> | <br><b>Richard Kopp</b><br>BMW ADAC Formel Junior         | <b>2007</b> | <br><b>Jens Klingmann</b><br>Formel BMW Deutschland | <b>2008</b> | <br><b>Armando Parente</b><br>ADAC Formel Masters   | <b>2009</b> | <br><b>Daniel Abt</b><br>ADAC Formel Masters        | <b>2010</b> | <br><b>Richie Stanaway</b><br>ADAC Formel Masters |
| <b>1995</b> | <br><b>Dominik Schwager</b><br>BMW ADAC Formel Junior         | <b>1996</b> | <br><b>Thomas Braumüller</b><br>BMW Formel ADAC                | <b>1997</b> | <br><b>Tom Schwister</b><br>BMW Formel ADAC Meisterschaft     | <b>1998</b> | <br><b>Stefan Mücke</b><br>BMW Formel ADAC Meisterschaft  | <b>2011</b> | <br><b>Pascal Wehrlein</b><br>ADAC Formel Masters   | <b>2012</b> | <br><b>Marvin Kirchhöfer</b><br>ADAC Formel Masters | <b>2013</b> | <br><b>Alessio Picarello</b><br>ADAC Formel Masters | <b>2014</b> | <br><b>Mikkel Jensen</b><br>ADAC Formel Masters   |
| <b>1999</b> | <br><b>André Lotterer</b><br>BMW Formel ADAC Meisterschaft   | <b>2000</b> | <br><b>Hannes Lachinger</b><br>BMW Formel ADAC Meisterschaft  | <b>2001</b> | <br><b>Timo Glock</b><br>BMW Formel ADAC Meisterschaft       | <b>2002</b> | <br><b>Nico Rosberg</b><br>Formel BMW ADAC Meisterschaft | <b>2015</b> | <br><b>Marvin Dienst</b><br>ADAC Formel 4          | <b>2016</b> | <br><b>Joey Mawson</b><br>ADAC Formel 4            |             |  |             |  |
| <b>2003</b> | <br><b>Maximilian Götz</b><br>Formel BMW ADAC Meisterschaft | <b>2004</b> | <br><b>Sebastian Vettel</b><br>Formel BMW ADAC Meisterschaft | <b>2005</b> | <br><b>Nico Hülkenberg</b><br>Formel BMW ADAC Meisterschaft | <b>2006</b> | <br><b>Christian Vietoris</b><br>Formel BMW Deutschland |             |  |             |  |             |  |             |  |

## PARTNER

|   |  |
|---|--|
| <b>Autozeitung</b><br><br>autozeitung.de | <b>Abarth</b><br><br>abarth.de      |
| <b>Dekra</b><br><br>dekra.de             | <b>Eibach</b><br><br>eibach.de      |
| <b>Motec</b><br><br>motec-wheels.de      | <b>Petronas</b><br><br>petronas.de |
| <b>Pirelli</b><br><br>pirelli.com       | <b>Tatuus</b><br><br>tatuus.it   |

## ADAC FORMEL 4 BEI SPORT1

Die ADAC Formel 4 startet in die dritte Saison und Deutschlands führender Sportsender SPORT1 ist wieder live dabei. Ausgewählte Rennen der ADAC Formel 4 werden live im Free-TV bei SPORT1 gezeigt. Alle Rennen werden live im kostenlosen Online und Mobile-Livestream auf sport1.de und [www.adac.de/formel-4](http://www.adac.de/formel-4) im Internet übertragen. Live oder zeitversetzt sind alle drei Rennen an jedem Wochenende auch bei SPORT1+ zu sehen. Ein 60-minütiges ADAC GT Masters-Highlight-Magazin, in dem über die „Liga der Supersportwagen“, die ADAC Formel 4 und die ADAC TCR Germany berich-

tet wird, und das im Anschluss an jedes Rennwochenende ausgestrahlt wird, ergänzt die umfangreiche TV-Berichterstattung. Moderiert werden die Übertragungen von Sarah Valentina Winkhaus, während Patrick Simon auch in der dritten Saison der Serie in der Sprecherkabine hinter dem Mikrofon sitzt.

Abgerundet wird das multimediale Angebot mit der Online-Berichterstattung auf SPORT1.de und den SPORT1-Apps. In eigenen Channels gibt es News, Interview, Kolumne, Videos, Bildergalerien sowie Ergebnisse und Statistiken zu den Serien.









**ADAC F4**  
GERMANY

CERTIFIED BY FIA

POWERED BY ABARTH

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

ADAC e.V.  
Ressort Motorsport und Klassik  
Hansastraße 19  
80686 München  
Tel. +49 (0) 89 7676 4402  
Fax +49 (0) 89 7676 4430

### LEITER ADAC E.V. MOTORSPORT- UND KLASSIK-KOMMUNIKATION & SPONSORING

Kay-Oliver Langendorff  
Tel. +49 (0) 89 7676 6936  
Fax +49 (0) 89 7676 2801  
Mobil +49 (0) 171 555936  
E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

### REDAKTION

Oliver Runschke  
ADAC e.V. Motorsport- und  
Klassik-Kommunikation  
Tel. +49 (0) 89 7676 6965  
Mobil +49 (0) 171 555 6236  
E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

### BILDER

HOCH ZWEI/Jürgen Tap, Burkhard Kasan,  
BMW, ADAC

Änderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Angaben in diesem Media Guide haben keine regulatorische Wirkung und dienen ausschließlich der Information.  
Stand 28.04.2017